



Prüfungsordnung des tpvd e.V.

- April 2022: Überarbeitet durch den amtierenden Vorstand (Inkraft treten ab Oktober 2022)
- August 2020: Überarbeitet durch den Vorstand
- August 2015: Ausgearbeitet und Erlassen durch den Vorstand

Inhalt	Seite
Prüfungsordnung für Student-en/innen der angegliederten Ausbildungsinstitute	1
Allgemeines	1
Prüfungstermine	1
Anmeldung zur Abschlussprüfung	1
Prüfungsgebühr der Abschlussprüfung	1
Prüfer	1
Prüfungsinhalte	2
Allgemeines	2
Bestandteile der Prüfung	2
Schriftliche Prüfung	2
Multiple Choice (MC)	2
Praxisfälle	2
Praktische Prüfung	3
Behandlungstechnik	3
Praxisfall	3
Facharbeit (Abschlussarbeit)	4
Nicht bestandene Prüfungsteile	4
Verbesserungsprüfung	4
Anmeldung zur Nachprüfung	4
Gebühr der Nachprüfung	4
Aufbewahrung der Prüfungsunterlagen und der Facharbeit	5
Abschlusszertifikat und Zeugnis	5
Qualifikationsnachweis für Studenten nicht angegliederter Ausbildungsinstitute	5
Allgemeines	5
Gebühr für Qualifikationsnachweis	5
Anmeldung zum Qualifikationsnachweis	5
Zertifikat	5
Anlagen	6
Anlage 1 - Themenlisten für Abschlussarbeiten	6
Allgemein	6
Pferd	6
Hund	7
Andere	7
Anlage 2 - Richtlinie für die Erstellung der Facharbeit	8
Abstimmung des Themas	8
Aufbau der Abschlussarbeit	8
Umfang und Form	9
Besondere Vorgaben für die Erstellung von Präparaten als Facharbeit	9
Anlage 3 - Prüfungsrichtlinien für das Ausbildungsinstitut „Vet Physiocation“	10
Anlage 3 - Allgemeines	10
Anlage 3 - Zwischenprüfung	11
Anlage 3 - Themen der Zwischenprüfung	11
Anlage 3 - Themen der schriftlichen Abschlussprüfung (Multiple Choice)	11
Anlage 4 - Prüfungsrichtlinien „Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde“	12
Anlage 4 - Allgemeines	12
Anlage 4 - Themen der schriftlichen Abschlussprüfung (Multiple Choice)	13

Prüfungsordnung für Studenten der angegliederten Ausbildungsinstitute

Allgemeines

Die Prüfung vor dem Berufsverband TPVD e.V. dient dem Nachweis über die fachliche Qualifikation des zukünftigen Tierphysiotherapeuten. Das Fachwissen muss vom Prüfling im Rahmen eines fundierten Studienlehrgangs an den dem Verband angeschlossenen Ausbildungsinstituten erlangt werden. Diese Institute wurden von TPVD e.V. aufgrund ihrer Erfahrung im Ausbilden von Tierphysiotherapeuten und ihrer hohen fachlichen Qualifikation ausgewählt. Es wurden Vereinbarungen bezüglich ihrer Ausbildungsinhalte und der Modalitäten zur Zulassung zur Abschlussprüfung getroffen. Die Vereinbarungen mit den einzelnen Ausbildungsinstituten sind als **Anlage** an diese Prüfungsordnung angehängt.

Prüfungstermine

Die Prüfungstermine werden in Abstimmung mit den jeweiligen Ausbildungsinstituten terminiert und auf der Website des TPVD e.V. rechtzeitig bekanntgegeben. Die angegebenen Anmeldefristen sind zu beachten.

Anmeldung zur Abschlussprüfung

Die Anmeldung muss mittels dem als Download zur Verfügung gestelltem Anmeldeformular erfolgen und rechtzeitig per E-Mail an **info@tpvd.de** oder per Post (Einwurf-Einschreiben!) **8 Wochen** vor Prüfungstermin an die angegebene Verbandsadresse gesendet werden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nach Ablauf der Anmeldefrist nur im Ausnahmefall zurückgezogen werden. Besteht kein ausreichender Grund für die Rücknahme der Anmeldung ist die Prüfungsgebühr in jedem Fall zu bezahlen. Ein hinreichender Grund für die Nichtteilnahme ist z.B. eine schwerwiegende Erkrankung, diese muss durch einen Arzt mittels Attest oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bestätigt werden. Im Einzelfall behält sich der Verband vor, einer Abmeldung von der Prüfung zuzustimmen.

Prüfungsgebühr der Abschlussprüfung

Die Festlegung der Prüfungsgebühr obliegt dem Vorstand des TPVD e.V.. Sie kann dem Anmeldeformular zur Abschlussprüfung entnommen werden. Die Prüfungsgebühr ist nach Eingangsbestätigung der Anmeldung zur Prüfung, innerhalb von **7 Tagen** auf das Verbandskonto einzuzahlen.

Prüfer

Die Prüfer werden vom Verband eingeladen. Der Verband stellt sicher, dass sie über die nötige Qualifikation und Erfahrung verfügen, um das Wissen des Prüflings fair und objektiv zu beurteilen. Das Prüfungsgremium setzt sich aus Dozenten (Tierphysiotherapeuten/Tierärzten) und/oder der Prüfungskommission des TPVD e.V. zusammen.

Prüfungsinhalte

Allgemeines

Zum Erhalt des Abschlusszertifikates müssen alle Prüfungsteile mindestens mit der **Note 4,0** bestanden sein. Basis der Auswertung der Noten ist der Notenschlüssel der IHK NRW.

Bestandteile der Prüfung

Die Prüfung besteht aus **drei** Teilbereichen

- Schriftliche Prüfung 1+2
- Praktische Prüfung
- Facharbeit

Schriftliche Prüfung (1 und 2)

Beide Teile der schriftlichen Prüfung werden von einer Aufsichtsperson beaufsichtigt. Während der Prüfung sind Mobilfunkgeräte/PC/Tablets vom Prüfling auszuschalten und bei der Aufsichtsperson bis zur Abgabe der Prüfungsunterlagen zu hinterlegen. Schreibpapier wird dem Prüfling vom Verband gestellt.

1 Multiple Choice (MC)

Der Multiple Choice-Teil beinhaltet Fragen zu jedem Themengebiet der Ausbildung. Der Prüfling hat bei jeder Frage die Möglichkeit Antworten anzukreuzen bzw. nicht anzukreuzen. Jede von ihm richtig gewählte Möglichkeit ergibt einen Punkt, d.h. entscheidet er sich eine Antwort nicht anzukreuzen und dieses ist richtig, erhält er auch für eine richtig nicht angekreuzte Antwort einen Punkt.

Für eine gar nicht beantwortete Frage erhält der Prüfling keine Punkte.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von maximal 2 Stunden zur Verfügung.

2 Praxisfälle

In diesem Prüfungsteil erhält der Prüfling einen bzw. zwei Praxisfälle zur Bearbeitung. Sie beziehen sich entweder auf Hund oder Pferd bei Ausbildungen die nur eine Tierart beinhalten, bzw. auf Hund und Pferd bei Ausbildungen zu beiden Tierarten. Im Praxisfall wird eine Erkrankung vom Verband vorgegeben, die der Prüfling bearbeiten muss.

Es wird eine Definition der Krankheit, deren Ursachen und Symptome erwartet. Außerdem sind alle in der Ausbildung behandelten physiotherapeutischen Therapien für diese Krankheit zu nennen und zu beschreiben.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von maximal 3 Stunden zur Verfügung.

Praktische Prüfung

Sind vom prüfenden Ausbildungsinstitut sowohl Hund als auch Pferd Ausbildungsinhalt, wählt der Prüfling schon bei seiner Anmeldung zur Prüfung zu welcher Tierart er in diesem Prüfungsteil geprüft werden möchte. Beide Teile der praktischen Prüfung werden von **2 Prüfern je Prüfling** durchgeführt.

1 Behandlungstechnik

Zu Beginn dieses Prüfungsteils zieht der Prüfling aus einem verdeckten Katalog von Prüfungsbögen seine Aufgaben, die er dann an den Prüfer weitergibt. Inhalt des Prüfungsbogens sind **4 Teile**, die vom Prüfer nacheinander abgefragt werden.

Diese Prüfungsteile sind:

- Anatomie passives Bewegungssystem
- Anatomie aktives Bewegungssystem
- Massagetechnik
- Eine physiotherapeutische Behandlungstechnik

Jeder dieser Prüfungsteile wird einzeln bewertet und dann zu einer Gesamtnote für diesen Teil zusammen gefasst. Zum Bestehen dieses Prüfungsteils müssen **mindestens drei Teile mit der Mindestnote 4,0** bewertet sein.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von 30 Minuten zur Verfügung.

2 Praxisfall

Zu Beginn dieses Prüfungsteils zieht der Prüfling aus einem verdeckten Katalog von Prüfungsbögen seine Aufgabe, die er dann an den Prüfer weitergibt. Inhalt des Prüfungsbogens ist ein praktischer Fall, bei dem der Prüfling zeigen soll, dass er in der Lage ist eine komplette Patientensituation fachlich korrekt zu lösen.

Er muss seine Fähigkeiten in folgenden Bereichen unter Beweis stellen:

- Halterbefragung
- Genaue Definition des Problems inkl. Symptomen und möglichen Ursachen
- Vorgehensweise des Therapeuten
- Gezeigte Therapien

Die Professionalität des Prüflings, die sich z.B. auch in der Körperhaltung widerspiegelt, wird hier mit bewertet.

Besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung der Therapievorschlüsse und deren Umsetzung gelegt. Werden hier gravierende Fehler gemacht, die in der Realität dazu geführt hätten, dass die Therapie unwirksam gewesen wäre oder Gesundheit bzw. Leben des Patienten gefährdet hätten, gilt dieser Prüfungsteil als nicht bestanden, auch wenn die Punkte der anderen Teile dieses Prüfungsblocks ausreichend gewesen wären.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von 30 Minuten zur Verfügung.

Facharbeit (Abschlussarbeit)

Die Facharbeit soll dokumentieren, dass der Prüfling in der Lage ist eigenständig ein Thema aus dem Bereich der Tierphysiotherapie umfassend zu bearbeiten. Er soll zeigen, dass er Zusammenhänge zwischen Physiologie, Pathologie, Nutzung des Patienten und der sich daraus ergebenden physiotherapeutischen Behandlung erkennen kann. Die Arbeit soll sowohl die Theorie zum gewählten Thema als auch die Umsetzung in der physiotherapeutischen Arbeit darlegen.

Die Facharbeit ist spätestens **8 Wochen** vor der Abschlussprüfung beim Ausbildungsinstitut in **2-facher** Ausführung einzureichen. Vorab wird das Facharbeitsthema und eine grobe Gliederung dem TPVD eingereicht. Die Abschlussarbeit muss den, **in Anlage 2**, dargelegten Rahmenbedingungen entsprechen.

Das Thema muss im Vorfeld mit der Prüfungskommission abgesprochen werden. Das Thema der Abschlussarbeit kann frei gewählt oder der **Themenliste des Verbandes** entnommen werden (**Anlage 1**). **Es ist vom Ausbildungsinstitut darauf zu achten, dass die Themen nicht doppelt/mehrfach belegt werden!**

Nicht bestandene Prüfungsteile

Nicht bestandene Prüfungsteile können, in einem Zeitraum von **zwei Jahren, maximal zweimal** nachgeholt werden. Die Nachprüfungen finden zu den Terminen der regulären Abschlussprüfungen statt. Die bestandenen Prüfungsteile bleiben bestehen und müssen nicht noch einmal erbracht werden.

Verbesserungsprüfung

Für bestandene Prüfungsteile kann **einmalig**, in einem Zeitraum von maximal zwei Jahren, eine Verbesserungsprüfung abgelegt werden. Ist das Ergebnis dieser zusätzlichen Prüfung schlechter geht das ursprüngliche Prüfungsergebnis in die Gesamtwertung der Prüfung ein. Die Kosten für diese zusätzliche Prüfung entsprechen denen der nachzuholenden Prüfungsteile.

Anmeldung zur Nachprüfung

Die Anmeldung muss mittels dem als Download zur Verfügung gestelltem Anmeldeformular erfolgen und rechtzeitig (**8 Wochen vor Prüftermin**) per E-Mail an **info@tpvd.de** oder per Post (**Einwurf-Einschreiben!**) an die angegebene Verbandsadresse gesendet werden. Sie ist verbindlich und kann nach Ablauf der Anmeldefrist nur im Ausnahmefall zurückgezogen werden. Besteht kein ausreichender Grund für die Rücknahme der Anmeldung ist die Prüfungsgebühr in jedem Fall zu bezahlen. Ein hinreichender Grund für die Nichtteilnahme ist z.B. eine schwerwiegende Erkrankung, diese muss durch einen Arzt mittels Attest oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bestätigt werden. Im Einzelfall behält sich der Verband vor, einer Abmeldung von der Prüfung zuzustimmen.

Gebühr der Nachprüfung

Die Höhe der Prüfungsgebühr ist dem Anmeldeformular zur Nachprüfung zu entnehmen.

Aufbewahrung der Prüfungsunterlagen und der Facharbeit

Die Prüfungsunterlagen und Ergebnisse werden **zehn Jahre** durch den Verband aufbewahrt.

Schriftliche Abschlussarbeiten werden in **einfacher Ausfertigung zehn Jahre** vom Verband aufbewahrt.

Die praktischen Arbeiten werden dem ausbildenden Institut als **Leihgabe für 10 Jahre** zur Verfügung gestellt. Der Prüfling hat nach **zehn Jahren** die Möglichkeit, die Rückgabe der Arbeiten schriftlich beim Verband einzufordern. Tut er dies nicht, gehen die Präparate in das Eigentum des jeweiligen Ausbildungsinstitutes über.

Der Verband und das jeweilige Institut haften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für den Zustand und die Vollständigkeit der Arbeiten.

Abschlusszertifikat und Zeugnis

Hat der Prüfling alle Prüfungsteile bestanden, erhält er vom TPVD e.V. ein **Zertifikat** über den erfolgreichen Abschluss des Studienlehrganges zum Tierphysiotherapeuten und ein **Zeugnis** über die erzielten Prüfungsnoten.

Diese Unterlagen berechtigen ihn in seiner Unternehmenspräsentation als TPVD e.V. geprüfter Tierphysiotherapeut aufzutreten. Darüber hinaus ist er berechtigt als "Ordentliches Mitglied" dem Berufsverband TPVD e.V. beizutreten.

Qualifikationsnachweis für Studenten nicht angegliederter Ausbildungsinstitute

Allgemeines

Um als "Ordentliches Mitglied" dem Berufsverband TPVD e.V. beizutreten, kann der Vorstand/ Prüfungsausschuss des TPVD im **Einzelfall einen Qualifikationsnachweis** von Tierphysiotherapeuten, die von nicht angegliederten Ausbildungsinstituten ausgebildet wurden, fordern. Dieser ist angelehnt an die **Abschlussprüfung**, mit der Ausnahme, dass **keine Facharbeit** einzureichen ist. Ziel dieser Vorgehensweise ist, dass alle Mitglieder des TPVD über das gleiche Niveau an Wissen verfügen. Ablauf und Inhalte siehe unter **Prüfungsinhalte**.

Gebühr für Qualifikationsnachweis

Die Gebühr ist mit Anmeldung zum Qualifikationsnachweis, nach Eingangsbestätigung der Anmeldung, innerhalb von **7 Tagen** auf das Verbandskonto einzuzahlen.

Anmeldung zum Qualifikationsnachweis

Die Anmeldung muss mittels dem als Download zur Verfügung gestelltem Anmeldeformular erfolgen und rechtzeitig (**8 Wochen vor Prüftermin**) per E-Mail an **info@tpvd.de** oder **per Post (Einwurf-Einschreiben!)** an die angegebene Verbandsadresse gesendet werden. Sie ist verbindlich und kann nach Ablauf der Anmeldefrist nur im Ausnahmefall zurückgezogen werden. Besteht kein ausreichender Grund für die Rücknahme der Anmeldung ist die Gebühr in jedem Fall zu bezahlen. Ein hinreichender Grund für die Nichtteilnahme ist z.B. eine schwerwiegende Erkrankung, diese muss durch einen Arzt mittels Attest oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bestätigt werden. Im Einzelfall behält sich der Verband vor, einer Abmeldung von der Prüfung zuzustimmen

Zertifikat

Hat der Prüfling **alle Teile der Qualifikationsüberprüfung** erfolgreich bestanden, erhält er vom TPVD e.V. ein **Zertifikat** über diesen Nachweis. Diese Unterlagen berechtigen ihn in seiner Unternehmenspräsentation als TPVD e.V. geprüfter Tierphysiotherapeut aufzutreten und als "Ordentliches Mitglied" dem Berufsverband TPVD e.V. beizutreten.

Anlagen

Anlage 1 - Themenlisten für Abschlussarbeiten

Falls Sie eigene Ideen für interessante Facharbeiten haben, lassen Sie diese bitte den Mitgliedern der Prüfungsausschuss zukommen.

Allgemein

- „Es ist doch nur ein Tier...“ Trauernde Patientenhalter in der Physiotherapie

Pferd

- Wanderreiten
- Distanzreiten
- Hochleistung im Pferdesport (Galopprennen, Trabrennen etc.)
- Arbeit mit dem Wasserlaufband (Befragung von Betreibern)
- Untersuchung zur idealen Rückenlinie des Pferdes (Fotodokumentation mit Diskussion)
- Gangbildanalysen Pferd (Videodokumentation)
- Muskelreizpunkte in der Elektrotherapie - Pferd (Nerveneintrittsstellen)
- Nervenreizpunkte in der Elektrotherapie - Pferd
- I/t-Kurven-Erstellung
- Magnetfeld in der Praxis (Befragung von Betreibern, eigene Untersuchungsreihe)
- Sattelanpassung (Serienuntersuchung)
- Testreihe Satteluntersuchung mit dem Sattelpad (Selbstbau)
- Knochenpräparation (nach Anleitung)
- Sehnenpräparation (nach Anleitung)
- Muskelpräparation (nach Anleitung)
- Gefäßpräparation
- Organpräparation in Formalin
- Hufanomalien Präparation
- Modellherstellung (Herz, Gelenk, pathologische Veränderung etc. aus Plastilin o.ä.)
- Muskelsektion (Video)
- Bodenarbeit im physiotherapeutischen Kontext (Video)
- Bewegungsapparat und Ernährung
- Bandagen am Pferd, Schaden oder Nutzen?
- Die optimale Rückenlinie
- Geht das Pferd durchs Genick? Ganaschenfreiheit/ Reiterfehler etc. (Videodokumentation)
- Videodokumentation der Erkrankungen des Bewegungsapparates

Anlagen

Anlage 1 - Themenlisten für Abschlussarbeiten

Falls Sie eigene Ideen für interessante Facharbeiten haben, lassen Sie diese bitte den Mitgliedern der Prüfungsausschuss zukommen.

Hund

- Gangbildanalysen (Videodokumentation)
- Hundesport und seine speziellen Belastungen für den Bewegungsapparat (außer Agility und Schlittenhunde)
- Schwimmen in Plastikbällen als Bewegungstherapie für den Hund
- Laufbandarbeit mit dem Hund
- Muskelreizpunkte in der Elektrotherapie - Hund (Nerveneintrittsstellen)
- Nervenreizpunkte in der Elektrotherapie - Hund
- I/t-Kurven-Erstellung - Hund
- Knochenpräparation (nach Anleitung)
- Sehnenpräparation (nach Anleitung)
- Muskelpräparation (nach Anleitung)
- Organpräparation in Formalin
- Modellherstellung (Herz, Gelenk, pathologische Veränderung etc. aus Plastilin o.ä.)
- Muskelsektion (Video)
- Der Hundexpander – eine wirksame Hilfe bei Paresen?
- Tape-Verbände beim Hund (französischer Text zur HD vorhanden)
- Rollwagen, Prothesen & Co – Zusammenarbeit mit dem Orthopädietechniker (Buchprojekt)
- Videodokumentation der Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Aerosole und Aromen (Darstellung der wissenschaftlichen Begründung für den Einsatz von Aerosolen und Aromen und deren Sinn im Rahmen rehabilitativer und konservativer schmerztherapeutischer Maßnahmen)
- Klang- und Farbtherapie
- Präsentation auf PC: Schichtweise Dokumentation der Strukturen des Hundekörpers (Haut, oberflächliche, mittlere, tiefe Muskulatur, Skelett, Organe)
- Bauanleitung für einen Rollwagen
- Konstruktion einer Hängevorrichtung für tetraplegische Hunde
- Bauanleitung für einen höhenverstellbaren tragbaren Massagetisch
- Schmerzbehandlung in der Physiotherapie bei orthopädischen Erkrankungen des Hundes

Andere

- Physiotherapie Katze
- Physiotherapie Kleintier

Anlage 2 - Richtlinie für die Erstellung der Facharbeit

Abstimmung des Themas

Der Autor der Facharbeit kann das Thema seiner Arbeit aus der **vorgegebenen Themenliste** wählen oder ein **eigenes Thema** vorschlagen. Das Thema muss in einem engen Zusammenhang zur Tierphysiotherapie stehen.

Das ausgewählte Thema muss inkl. einer groben Gliederung bei der Prüfungskommission des TPVD zur Genehmigung postalisch (Einwurf-Einschreiben) oder per Mail an info@tpvd.de **vorab** eingereicht werden.

In der Titelwahl und in der Gliederung müssen die Fragestellung und die Zielrichtung der Ausarbeitung klar zum Ausdruck kommen. Schon hier muss der **"rote Faden" der Arbeit** klar erkennbar sein.

Aufbau der Abschlussarbeit

Für den Aufbau des Dokumentes gibt es eine feste Formvorgabe, die der Autor einhalten muss.

Deckblatt mit

- Name des Ausbildungsinstitutes
- Studiengang/Kurs
- Titel der Abschlussarbeit
- Datum
- Name des Verfassers mit Adresse

Gliederung mit

- Inhaltangabe der Abschlussarbeit
- Inhalt der Abschlussarbeit

Anhang mit

- Literatur- und Quellenverzeichnis
- Versicherung der eigenständigen Erstellung (Datum, Ort, Unterschrift)

Anlage 2 - Richtlinie für die Erstellung der Facharbeit

Umfang und Form

- geschrieben wird in 12 Punkt Arial mit einem Zeilenabstand von 1,5
- die Ränder sollen oben 2,5 cm, unten 2 cm, links 3,5 cm, rechts 2,5cm betragen
- die Arbeit muss zwischen 25 und 30 DIN A4-Seiten umfassen (bei sehr umfangreichen Themen in Ausnahmefällen bis zu 60 Seiten)
- beinhaltet die Arbeit viele Abbildungen, so werden diese pauschal als 2 Seiten gezählt
- die schriftliche Abschlussarbeit ist in **zweifacher** Ausfertigung zu erstellen

Beide Exemplare sind spätestens 8 Wochen vor der praktischen Prüfung, in gedruckter Form, an das entsprechende Ausbildungsinstitut zu senden (Einwurf-Einschreiben) oder persönlich abzugeben:

- **VetPhysiocation:** Vet-Physiocation U.G. (haftungsbeschränkt), Zur Blaufärberei 3, 47647 Kerken
- **Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde:** Simone Quaeck, Unterhart 10, 87752 Holzgünz

Besondere Vorgaben für die Erstellung von Präparaten als Facharbeit

- Zu der Abschlussarbeit zählen das Präparat selbst.
- Eine schriftliche Ausarbeitung, in der die zur Präparation verwendete Methode auf ca. 2 DIN A4 – Seiten dargestellt wird.
- Der Präparationsverlauf muss mit Fotos in der schriftlichen Ausarbeitung dokumentiert werden
- Fotos müssen darüber hinaus auch den Prüfling eindeutig identifizieren
- Die praktischen Facharbeiten (Präparate) werden persönlich, oder bruchsicher per Post an die ausbildende Schule übermittelt.

Anlage 3 - Prüfungsrichtlinien für das Ausbildungsinstitut „Vet Physiocation“

Allgemeines

Studenten des Ausbildungsinstitutes „Vet Physiocation“ müssen als Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung das erfolgreiche Bestehen einer **Zwischenprüfung** nachweisen. Darüber hinaus gelten die Regelungen der Prüfungsordnung.

Definition Hauptprüfer: Leitet den TN durch die Praktische Prüfung, stellt die Prüfungsfragen und ist in der Prüfung Ansprechpartner für den TN.

Definition Nebenprüfer: Beteiligt sich nicht aktiv über Fragen an Prüfung, führt grundsätzlich Protokoll oder mimt Patientenhalter.

Nebenprüfer ist, auf Wunsch des Ausbildungsinstitutes, **ein Tierarzt**. Sollte **kein Tierarzt** vor Ort sein, so kann Nebenprüfer **ein weiteres TPVD Prüfungsmitglied** sein.

Die Gebührenordnung des TPVD e.V. ist verbindlich. Sie ist Bestandteil der TPVD **Prüfungsordnung**. Prüfungen werden ab einer Anzahl von mindestens 6 Teilnehmern abgenommen. Ggf. sind Prüfungen zusammen zu legen. Dies gilt insbesondere für Nachprüfungen.

Die Anmeldungen zu einer Prüfung und die **Facharbeiten** müssen spätestens 8 Wochen vor Prüftermin beim TPVD e.V./VetPhysiocation eingegangen sein.

Der Verband behält sich vor, für Prüfungsvorbereitungs-Seminare, sowie Prüfungen, an einem, **vom Sitz des Ausbildungsinstitutes abweichenden, Ort/Stadt** durchzuführen. Dies bedarf der Absprache zwischen TPVD und Institut und wird dem Prüfling rechtzeitig mitgeteilt.

Prüfungsgebühren des TPVD e.V. - Gebührenordnung (ab 10/2022)

(Anmeldefrist **8** Wochen vor Prüfung, Zahlung innerhalb von 7 Tagen nach Anmeldebestätigung)

1. Qualifikationsprüfung für Externe (ohne Facharbeit)	300,00 €
2. Zwischenprüfung Theorie (mind. 6 TN)	100,00 €
3. Abschlußprüfung Theorie, Praxis, Facharbeit (mind. 6 TN)	350,00 €
4. Nachprüfung/Wiederholungsprüfung (nur bei 6 regulären Anmeldungen):	
• MC Teil (ZP oder AP)	80,00 €
• Schriftl. Praxisfälle Pferd & Hund	80,00 €
• Praxis Technik	100,00 €
• Praxisfall Pferd oder Hund	100,00 €
• Neue Facharbeit / Korrektur	20,00 €

Anlage 3 - Zwischenprüfung VetPhysiocation

Die Zwischenprüfung besteht aus einer **schriftlichen Multiple-Choice-Prüfung**. Der Prüfling hat bei jeder Frage die Möglichkeit Antworten anzukreuzen bzw. nicht anzukreuzen. Jede von ihm richtig gewählte Möglichkeit ergibt einen Punkt, d.h. entscheidet er sich eine Antwort nicht anzukreuzen und dieses ist richtig, erhält er auch für eine richtig nicht angekreuzte Antwort einen Punkt.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von maximal 2 Stunden zur Verfügung.

Themen der Zwischenprüfung (Multiple Choice)

- Anatomie
- Pathologie
- Befundung
- Muskelfunktion

Themen der schriftlichen Abschlussprüfung (Multiple Choice)

- Anatomie
- Pathologie
- Befundung
- Muskelfunktion
- Lymphdrainage
- Stresspunktmassage
- Massage- und Bewegungsübungen
- Huf und Sattel
- Therapie Massage und Bewegungsübungen
- Thermo-, Photo- und Elektrotherapie
- Tierschutzgesetz
- Tierseuchengesetz

Die hier aufgeführten Themenbereiche sind verbindlich. Sonderabsprachen zwischen dem Ausbildungs-institut „Vet Physiocation“ und seinen Studenten haben keine Gültigkeit.

Anlage 4 - Prüfungsrichtlinien für das Ausbildungsinstitut „Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde“

Die Gebührenordnung des TPVD e.V. ist verbindlich. Sie ist Bestandteil der TPVD **Prüfungsordnung**. Prüfungen werden ab einer Anzahl von mindestens 6 Teilnehmern abgenommen. Ggf. sind Prüfungen zusammen zu legen. Dies gilt insbesondere für Nachprüfungen. Bei der **praktischen Prüfung** der ADuT sind **4 Prüfer** vor Ort, zwei Vertreter des TPVD und zwei Vertreter des Ausbildungsinstitutes. Jeder TN wird von je einem Hauptprüfer geprüft und je 1 Nebenprüfer führt Protokoll. Die Prüfzeiten werden mit einem Zeitmesser gestoppt und protokolliert. Auf die Anwesenheit eines Tierarztes bei der praktischen Prüfung, wird, auf Wunsch des Ausbildungsinstitutes, verzichtet.

Definition Hauptprüfer: Leitet den TN durch die Praktische Prüfung, stellt die Prüfungsfragen und ist in der Prüfung Ansprechpartner für den TN.

Definition Nebenprüfer: Beteiligt sich nicht aktiv über Fragen an Prüfung, führt grundsätzlich Protokoll oder mimt Patientenhalter.

Die Richtlinien der Prüfungsordnung des TPVD sind einzuhalten. Es wird in der **Praxisprüfung** ausschliesslich die **Tierphysiotherapie** (ohne Dorn-Therapie) im vorgegebenen Zeitrahmen, vom TPVD geprüft. In der **schriftlichen Prüfung MC** Teil werden, statt Fragen der Stresspunktmassage, Fragen der Dorn-Therapie als Behandlungstechnik zugelassen. Die Fragen und Lösungen sind vom Ausbildungsinstitut dem TPVD vorab einzureichen. Die **theoretische Prüfung** beaufsichtigt ein TPVD Prüfungsmitglied.

Die **Korrektur der theoretischen Prüfung** erfolgt durch ein TPVD Mitglied, nach den Prüfkriterien des TPVD.

Die **Korrektur der Facharbeiten** erfolgt durch den TPVD, bzw. durch einen Vertreter des Ausbildungsinstitutes, nach den Prüfkriterien des TPVD.

Die Anmeldungen zu einer Prüfung und die Facharbeiten müssen spätestens 8 Wochen vor Prüftermin eingegangen sein.

Prüfungsgebühren des TPVD e.V. - Gebührenordnung (ab 10/2022)

(Anmeldefrist 8 Wochen vor Prüfung, Zahlung innerhalb von 7 Tagen nach Anmeldebestätigung)

1. Qualifikationsprüfung für Externe (ohne Facharbeit)	300,00 €
2. Zwischenprüfung Theorie (mind. 6 TN)	100,00 €
3. Abschlußprüfung Theorie, Praxis, Facharbeit (mind. 6 TN)	350,00 €
4. Nachprüfung/Wiederholungsprüfung (nur bei 6 regulären Anmeldungen):	
• MC Teil (ZP oder AP)	80,00 €
• Schriftl. Praxisfälle Pferd & Hund	80,00 €
• Praxis Technik	100,00 €
• Praxisfall Pferd oder Hund	100,00 €
• Neue Facharbeit / Korrektur	20,00 €

Anlage 4 - Themen der schriftlichen Abschlussprüfung Ausbildungsinstitut „Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde“ (Multiple Choice)

- Anatomie
- Pathologie
- Befundung
- Muskelfunktion
- Lymphologie
- Lymphdrainage
- Stresspunktmassage
- Massage- und Bewegungsübungen
- Huf und Sattel
- Dornmethode (als physiotherapeutische Behandlungstechnik, statt Stresspunktmassage)
- Therapie Massage und Bewegungsübungen
- Tierschutzgesetz
- Tierseuchengesetz

Die hier aufgeführten Themenbereiche sind verbindlich. Sonderabsprachen zwischen dem Ausbildungsinstitut „Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde“ und seinen Studenten haben keine Gültigkeit.